



MARKTGEMEINDE ERLAUF
Melker Straße 1 | 3253 Erlauf
Tel. 02757/6221 | Fax: DW 20
Mail: erlauf@friedensgemeinde.at
www.friedensgemeinde.at

SITZUNGSPROTOKOLL 2/2020

aufgenommen in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am Donnerstag den 07.05.2020, um 19:00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Erlauf.

Anwesend:

- Franz Engelmaier
- Franz Freitag
- Siegfried Kleindl
- Michael Schrabauer
- Bernhard Gattringer
- Florian Schrabauer
- Josef Dörfler
- Josef Bernauer
- Fabian Kastenhofer
- Franz Schravogl
- Arnd Herröder
- Anton Kos
- Martin Bartik
- Thomas Kefer
- Franz Bruckner
- Brigitte Kellermann
- Kurt Schulz
- Sabrina Woldrich
- Dietmar Wiesbauer

Entschuldigt abwesend: 0

Unentschuldigt abwesend: 0

Schriftführerin: Britta Abrahamczik

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 18.12.2019 und 13.02.2020
2. Bericht des Prüfungsausschusses vom 28.03.2020
3. Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2019
4. Örtliches Raumordnungsprogramm – 1. Änderung (Auflage 2019/20)
5. Geh- und Radweg, Kosten für Errichtung
6. Friedensstrahl, Leuchtkörper Umbau auf LED
7. Gemdat, Aktualisierung Software Wartungsvertrag
8. Teilungsplan GZ wob-3602/19 (Grdst. 90/5 Ankauf, Übernahme öffentl. Gut)
9. Teilungsplan GZ wob-3151/17 (Übernahme u. Widmung öffentl. Verkehrsfläche)
10. Kindergarten II, vorübergehende Stilllegung der Kindergartengruppe
11. Straßenbezeichnung, neue Straße entlang Friedhof
12. Stopp Littering 2020
13. Friedenstage und Jugendprojekt 2020
14. Museum, Einschaltung Gruppenkatalog Donau NÖ und Erhöhung Gruppenpreise
15. Frauenberatung Mostviertel, Subventionsansuchen 2020
16. Katholisches Bildungswerk, Bildungsangebot Elterntische
17. Berichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Zu 1.) Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 18.12.2019 und 13.02.2020
Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen die Sitzungsprotokolle vom 18.12.2019 und 13.02.2020 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Die Sitzungsprotokolle gelten daher als genehmigt.

Zu 2.) Bericht des Prüfungsausschusses vom 28.04.2020
Der Bürgermeister erteilt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Herrn Thomas Kefer das Wort. Dieser bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis von der angesagten Prüfung vom 28.04.2020 zur Kenntnis. Bei dieser Prüfung wurde der Rechnungsabschluss 2019 geprüft.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.



Zu 3.) Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2019

Der vom Bürgermeister erstellte Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2019 ist in der Zeit vom 14.04.2020 bis 28.04.2020 am Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wurde bei Beginn der Auflagefrist eine Ausfertigung des Entwurfs ausgefolgt. Der Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss innerhalb der Auflagefrist geprüft. Es wurde keine schriftliche Stellungnahme eingebracht.

Das Vermögen wurde zum Großteil erfasst, es fehlen noch die Rückstellungen der Dienstjubiläen. Das Vermögen für die Übernahme der Eröffnungsbilanz muss der Gemeinderat bis zum Beschluss des nächsten Rechnungsabschlusses beschließen (spätestens März 2021)

Antrag des

Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss 2019 samt seinen erforderlichen Beilagen beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

Zu 4.) Örtliches Raumordnungsprogramm – 1. Änderung (Auflage 2019/20)

Die Unterlagen zur Abänderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Erlauf sind in der Zeit von 03.12.2019 bis 14.01.2020 öffentlich aufgelegt.

Im 1. Teil der Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes werden die Punkte 1 – 19 behandelt.

Während der Auflage wurden vier schriftliche Stellungnahmen abgegeben. Die Stellungnahmen wurden gemäß § 21 Abs. 9 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 i.d.g.F. in Erwägung gezogen.

Der Bürgermeister bringt die Empfehlungen zur Behandlung der schriftlichen Stellungnahmen und Änderungen zu den aufgelegten Entwürfen der Abänderung des Flächenwidmungsplanes in der Fassung des GR-Beschlusses vom 30.09.2014, erstellt von DI Hans Emrich, Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung vollinhaltlich zu Kenntnis. Dieses Schriftstück bildet einen Bestandteil dieser Verhandlungsschrift und liegt dem Sitzungsprotokoll bei. Der Gemeinderat schließt sich den Empfehlungen an.



Antrag des

Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge diesen Änderungen zu den aufgelegten Entwürfen der Abänderung des Flächenwidmungsplanes vollinhaltlich zustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

Zu 5.) Geh- und Radweg, Kosten für Errichtung

Die Ausschreibung für die Errichtung des Geh- und Radweges im Zuge der Brückensanierung wurde von der Straßenbauabteilung 5 für die Gemeinde Erlauf durchgeführt. Insgesamt wurde von 5 Firmen ein Angebot übermittelt.

Bestbieter ist die Firma HABAU Hoch- und Tiefbauges.m.b.H, Greiner Straße 63, 4320 Perg. Der Gesamtpreis beträgt 35.532,92 Euro inkl. Mwst.

Die Beauftragung der Firma muss von der Gemeinde erfolgen. Die Bauarbeiten werden dann im Zuge der Sanierung der Brücken über Erlauf und Werkskanal unter Aufsicht der Straßenbauabteilung 5 durchgeführt. Beginn Ende Mai – 22 Wochen lang Baustelle wird es einspurig, es kommt eine Ampelregelung

Antrag des

Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Firma HABAU Hoch- und Tiefbauges.m.b.H mit der Errichtung des Geh- und Radweges zum Preis laut Angebot von 35.532,92 Euro inkl. Mwst. beauftragen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

Zu 6.) Friedensstrahl, Leuchtkörper Umbau auf LED

Es gibt schon längere Zeit Überlegungen den Leuchtkörper im „Friedensstrahl“ auf eine günstigere Alternative umzubauen. Der derzeitige Leuchtkörper ist nur über Amerika zu kaufen, und jeder Austausch ist sehr Kosten- und zeitaufwändig.

Die Kulturabteilung hat mit der Künstlerin Jenny Holzer deswegen Kontakt aufgenommen und ihre Zustimmung erhalten. Es wurde nun die Firma Schuster beauftragt eine Alternative zu suchen. Das nun vorliegende Angebot beinhaltet die Demontage des bestehenden Strahlers, Umrüstung auf LED, Wiedermontage des Strahlers und die Inbetriebnahme zum Preis von € 2.075,40 inkl. Mwst.



Antrag des

Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass der Strahler im Friedensstrahl von der Firma Schuster aus Pöchlarn laut vorliegendem Angebot zum Preis von € 2.075,40 inkl. MwSt. ausgetauscht und auf LED umgestellt wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

Zu 7.) Gemdat Aktualisierung Software Wartungsverträge

Die Gemdat hat einen Wartungsvertrag adaptiert geschickt, der dem Gemeinderat vorgelegt wurde.

Antrag des

Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Wartungsvertrag der Firma Gemdat in vorliegender Form beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

Zu 8.) Teilungsplan GZ wob-3602/19 (Grdst. 90/5 Ankauf, Übernahme öffentl. Gut)

In der vorliegenden Vermessungsurkunde GZ wob-3602/19 wird vom Grundstück Nr. 90/2 das Trennstück Nr. 1 abgeteilt. Dieses Trennstück hat das Ausmaß von 102 m² und geht in das Eigentum der Marktgemeinde Erlauf über. Es soll als Parkplatz genutzt werden. Mit dem Besitzer des Grundstückes wurde ein Kaufpreis von € 3.600,00 für 102 m² vereinbart. Das Teilstück 1 muss dem öffentlichen Verkehr gewidmet werden.

Antrag des

Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass das Teilstück 1 zum Preis von ca. € 3.600,00 angekauft und dem öffentlichen Verkehr gewidmet wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.



Zu 9.) Teilungsplan GZ wob-3151/17 (Übernahme u. Widmung öffentl. Verkehrsfläche)
Die Marktgemeinde Erlauf kaufte wie in der Sitzung des Gemeinderates am 08.06.2017 beschlossen, die Grundstücke Nr. 106/2 und Teile der Grundstücke Nr. 105, 108/2 und 109 alle KG 14111 Erlauf.

Laut vorliegendem Teilungsplan GZ wob-3151/17 der wob Ziviltechnikergesellschaft, Dorfplatz 1, 3681 Hofamt Priel werden die Trennstücke 1, 2, 3, 4 und 5 im Ausmaß von insgesamt 1.222,00 m² an die Marktgemeinde Erlauf übertragen und dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Antrag des

Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge der Übernahme der im Teilungsplan wob -3151/17 angegebenen Trennstücke in das öffentliche Gut und der Widmung als öffentliche Verkehrsfläche zustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

Zu 10.) Kindergarten II, vorübergehende Stilllegung der Kindergartengruppe

Die Kinderzahlen im Kindergarten sind in den letzten Jahren gesunken. Für das kommende Jahr 2020/21 ist die Aufrechterhaltung der dritten Kindergartengruppe im Haus Kirchenplatz 3 nicht mehr notwendig. Alle angemeldeten Kinder ab dem Eintrittsalter von 2,5 Jahren können in den beiden Gruppen im Kindergarten I untergebracht werden und es gibt auch noch ausreichend Platz für Neuaufnahmen im laufenden Kindergartenjahr. Es besteht die Möglichkeit die stillgelegte Gruppe bei Bedarf jederzeit wieder zu öffnen.

Es gab auch bereits eine Anfrage einer Gemeinde ob die Möbel zum Verkauf stehen. Die weitere Vorgehensweise, ob die Räumlichkeiten für Jahre leer bleiben, oder gleich über eine andere Nutzung beraten wird muss in den nächsten Wochen detailliert besprochen werden. Die Räumung soll bereits mit Ende Juni erfolgen und der Ferienkindergarten nur mehr im verbleibenden zweigruppigen Kindergarten erfolgen.

Antrag des

Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge zustimmen, dass die Kindergartengruppe im Haus E-Werkgasse 3 mit Ende Juni 2020 geschlossen wird.



Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu 11.) Straßenbezeichnung, neue Straße entlang Friedhof

Der Bürgermeister teilt mit, dass für die neu zu errichtender Straße, entlang des Friedhofes mit Einbindung in die Römergasse eine Namensbezeichnung gefunden werden muss. Es werden Vorschläge gemacht: Friedhofsgasse, Römergasse, Keltenstraße.

Antrag des
Bürgermeisters: Der Gemeinderat beschließt den Namen Römergasse. Falls Hausnummern wegen Bauten vergeben werden, kann man sich noch immer einen Namen überlegen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu 12.) Stopp Littering 2020

Da die Säuberungsaktion heuer auf Grund der Corona Pandemie abgesagt werden musste, soll den Bürgern die Möglichkeit geboten werden nur im eigenen Familienverband Müll einzusammeln und abzugeben. Allen Teilnehmern soll ein Gutschein (als Ersatz für die gemeinsame Jause zum Abschluss der Veranstaltung) übergeben werden. Die gesamte Organisation wie Ausgabe der Streckenpläne, Müllsäcke, Handschuhe, Entsorgung des gesammelten Mülls obliegt der Gemeinde und dem Bauhof.

Antrag des
Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, dass eine Müllsammelaktion im Familienverband angeboten wird. Alle Teilnehmer erhalten Gutscheine im Wert von 10,00 Euro pro Strecke

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu 13.) Friedenstage 2020

Im März 2020 hat die Corona-Krise das gesellschaftliche Leben grundlegend verändert. Daher konnte auch die geplante und bereits eingeladene GR-Sitzung am 19. März 2020 nicht mehr stattfinden.

Nach Rücksprache mit dem Bürgermeister hat der Obmann des Kulturausschusses GGR Michael Schrabauer die bereits angelaufenen Vorarbeiten und Planungen für die Friedenstage vom 08. bis 10 Mai 2020 gestoppt.

Sämtliche Veranstaltungen mussten auf Grund der verordneten Beschränkungen durch die Bundesregierung wegen der Covid 19 Pandemie abgesagt werden.

Es sollen aber für Freitag den 08.05.2020 um 18:30 zwei Kränze mit folgender Schleifenbeschriftung: 75 Jahre Frieden- Zum Gedenken Marktgemeinde Erlauf und 75 Jahre Frieden - Zum Gedenken – ÖKB niedergelegt werden.

In einer Kleingruppe (5 Personen der Gemeinde und 5 Personen des ÖKBs), 2 Fahnenträger soll diese Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal stattfinden. Herr Pfarrer wird von GGR Schrabauer informiert.

Antrag des

Bürgermeisters: Der Gemeinderat stimmt der Absage der Friedenstage auf Grund des Pandemiegesetzes zu.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu 14.) Museum, Einschaltung Gruppenkatalog Donau NÖ und Erhöhung Eintrittspreise
Das Angebot für die Einschaltung im Gruppenkatalog Donau NÖ für das Jahr 2021 beträgt €450,00+ 5% Werbeabgabe +20% Mwst.

Für 2021 sollen auch die Eintrittspreise in das Museum angepasst werden. Diese wurden in der GR Sitzung am 17.12.2017 wie folgt festgelegt:

Erwachsene:	€ 5,00
Kinder bis 18 Jahre:	€ 3,00
Senioren:	€ 3,00
Gruppen am 10 Personen inkl. Führung:	€ 4,00 p.P.

Die Preise sollen ab April 2021 wie folgt geändert werden:

Erwachsene:	€ 6,00
Kinder bis 18 Jahre:	€ 4,00
Senioren:	€ 4,00
Gruppen ab 10 Personen inkl. Führung:	€ 5,00 p.P.



Auf Grund der Pandemie wurden auch alle Museen in Österreich geschlossen. Derzeitiger Stand ist, dass voraussichtlich Mitte Mai Museen mit gewissen Auflagen wieder geöffnet werden dürfen. Es wird besprochen, dass das Museum ERLAUF ERINNERT ab 30. Mai 2020 wieder geöffnet wird. Die notwendigen Maßnahmen werden eingehalten.

Antrag des

Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Einschaltung im Gruppenkatalog Donau NÖ zum Preis von €450,00+5% Werbeabgabe+ 20% Mwst. beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Antrag des

Bürgermeisters: Weiters wird beschlossen das für 2021 die Preise folgendermaßen angepasst werden: Erwachsene € 6,00 Kinder bis 18 Jahre € 4,00, Senioren € 4,00 und Gruppen ab 10 Personen inkl. Führung € 5,00.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig (Gegenstimmen GGR Anton Kos und GR Martin Bartik).

Antrag des

Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Öffnung des Museums mit 30. Mai 2020 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig (Stimmenthaltung GGR Anton Kos und GR Martin Bartik).

Zu 15.) Frauenberatung Mostviertel, Subventionsansuchen 2020

Es ist ein Subventionsansuchen der Frauenberatung Mostviertel an den Gemeinderat eingelangt. Um die anfallenden Kosten decken zu können, wird um eine Subvention in der Höhe von € 0,40 pro Gemeindebürgern und Gemeindebürger ersucht.



Antrag des

Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge zustimmen, die Frauenberatung Mostviertel im Jahr 2020 mit einem Betrag in der Höhe von € 427,60 (€ 0,40 pro Einwohner) zu unterstützen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Zu 16.) Katholisches Bildungswerk, Bildungsangebot Elterntische

Das Kath. Bildungswerk der Diözese hat mitgeteilt, dass Frau Sandra Arnold die Ausbildung als Moderatorin erfolgreich abgeschlossen hat. Sie ist nun berechtigt „Elterntische“ durchzuführen. Die Moderatorinnen werden angehalten, mindestens 4 Elterntische im Jahr durchzuführen. Die Gemeinden werden gebeten das Projekt finanzielle pro abgehaltenen Elterntisch mit einem Einkaufsgutschein von € 20,00 für die Gastgeberin (für Getränke und Knabbergebäck) zu unterstützen. Im Jahr 2016 gab es einen Beschluss für höchstens 6 Elterntische im Jahr 2019

Antrag des

Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen jährlich 6 Elterntische zu finanzieren.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Zu 17.) Berichte des Bürgermeisters

- Einige große Projekte befinden sich derzeit Arbeit. Betriebsgebiet, ÖBB-Schließung von vielen Bahnübergängen, Erneuerung des Trinkwasserbrunnens und Notversorgung, Linksabbiegespur von der B1 in die neu zu errichtende Straße beim Friedhof. Es wird ein kurzer Überblick vor allem für die „neuen“ Gemeinderäte gegeben.
- Alle Protokolle der öffentlichen Gemeinderatssitzungen sind auf der Homepage der Gemeinde nachzulesen und auch alle Gemeindezeitungen sind über viele Jahre auf der Homepage nachzulesen.
- Die Brücke beim Güterweg über den Werkskanal in Richtung Niederndorf bei der Wehranlage schaut sanierungsbedürftig aus. Die Anfrage seitens der Gemeinde an



die EVN wurde beantwortet, dass die Sanierung im Bauprogramm 2020/21 aufgenommen ist und erfolgen wird.

- Es wird besprochen, dass der Kirtag am 17.05.2020 abgesagt werden soll. Der Gemeinderat stimmt zu

Ende der öffentlichen Gemeinderatssitzung 21:05 Uhr.

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

Vertreter ÖVP:

Britta Abrahamczik

Franz Engelmaier

Siegfried Kleindl

Vertreter SPÖ:

Vertreter EA:

Vertreter FPÖ:

Anton Kos

Kurt Schulz

Dietmar Wiesbauer